

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Andreas-Gayk-Straße 15 · 24103 Kiel

Herrn Dr. Patrick Breyer, MdL
Düsternbrocker Weg 70

24105 Kiel

Lande geschäftsstelle
Andreas-Gayk-Straße 15
24103 Kiel

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77
info@vzsh.de
www.vzsh.de

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon	Datum
		-199	14.08.2012

Aktueller Stand zur Beratungsstelle Heide

Sehr geehrter Herr Dr. Breyer,

aufgrund Ihres Interesses und Ihrer Unterstützung für unsere Beratungsstelle in Heide möchten wir im Folgenden Sie gerne über den aktuellen Stand unserer Verhandlungen mit der Stadt Heide sowie den Amtsgemeinden und dem Kreis Dithmarschen informieren.

Die Stadt Heide stellt neben den Räumlichkeiten i.H.v. 7.500 € p.a. auch ab 2012 einen Zuschuss von 5.000 € zur Verfügung. Der Kreis Dithmarschen hat ausschließlich für das Jahr 2012 eine Unterstützung von 5.000 € geleistet. Auch die Amtsgemeinden in Dithmarschen wurden um Unterstützung gebeten, da auch Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Heider Stadtgrenzen sehr stark von dem Beratungsangebot profitieren.

Die Amtsgemeinden haben folgende Förderung in Aussicht gestellt:

Amt Büsum-Wesselburen	1.350 €
Amt Burg-St. Michaelisdorn	750 €
Amt Eider	600 €
Amt Heider-Umland	800 €
Amt Mitteldithmarschen	1.000 €
<u>Amt Marne-Nordsee</u>	<u>400 €</u>
Gesamt	4.900 €

HSH Nordbank
BLZ 210 500 00
Kto. 53005196

Steuer-Nr. 19 294 76194

Anerkannt als gemeinnützige Körperschaft durch das Finanzamt Kiel-Nord

An diese einmalige Förderung würden folgende Bedingungen geknüpft:

Eingetragen im Vereinsregister Nr. VR 1700
Amtsgericht Kiel

Vorstandsvorsitzender
Peter Reushausen

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 14.08.2012

1. Die VZSH hat ein schlüssiges und nachhaltiges Konzept zum Erhalt der Beratungsstelle Heide ohne weitere kommunale Beteiligung vorzulegen.
2. Die Präsenz in der Fläche sollte erhöht werden durch Sprechstunden in Marne und Brunsbüttel.
3. Einbeziehung der Kreise Nordfriesland und Steinburg in die Finanzierung.

Aufgrund unserer Abhängigkeit von öffentlichen Mitteln (85 % unseres Haushaltes) und der Entscheidungsautonomie der Nachbarkreise sind die Forderungen 1 und 3 nicht zu erfüllen. Allerdings wollen wir unser unverändertes Interesse am Erhalt des Standortes Heide untermauern, haben daher ein Konzept für eine Außensprechstelle in Brunsbüttel entwickelt (s. Anhang).

In unserem Gespräch am 25 Juli 2012 mit den Herrn Landrat Dr. Klimant, Herrn Bürgermeister Stecher und Herrn Miller (Leitender Verwaltungsbeamter Amt Marne-Nordsee) wurde solch ein Signal von der VZSH eingefordert, um eine breite Unterstützung im Kreis Dithmarschen zu erhalten. Das Konzept ist den Gesprächsteilnehmern bekannt und wird von ihnen unterstützt.

Des Weiteren sind wir verblieben, dass wir ein gemeinsames Gespräch mit dem zuständigen Wirtschaftsminister Herrn Meyer über den Erhalt der Beratungsstelle Heide führen werden. Herr Dr. Klimant wollte die Terminkoordination hierfür übernehmen. Dieser Termin steht noch aus.

Darüber hinaus stehen wir noch in Kontakt mit der Helmut-Wandmaker-Stiftung. Weiterführende Gespräche sind hier im anstehenden September zu erwarten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Bock
Geschäftsführer

Gleichlautendes Schreiben haben erhalten:

Herr Dr. Patrick Breyer, MdL
Herr Karsten Jasper, MdL
Herr Oliver Kumbartzky, MdL

Konzept für eine Außenstelle in Brunsbüttel

I. Leistungen der Verbraucherzentrale

1. Außensprechstunde der Beratungsstelle Heide

2 x monatlich 3 Stunden dienstags von 15 – 18 Uhr (keine Vertretung bei Urlaub und Krankheit) durch die Leiterin der Beratungsstelle Heide, Karin Tharra:
 Rechts- und Reklamationsberatung zu Gewinnversprechen, Internetabzocke, Telekommunikationsrecht u.a.m.
 Beratung zu Ernährung und Lebensmitteln
 Beratung zu allgemeinen Verbraucherfragen
 Terminvergabe für Fachberatungen in Heide
 Kostenloses Informationsmaterial

2. Energiestützpunkt

1 – 2 x monatlich 2 - 3 Stunden unabhängige Energieberatung durch eine Architektin nach vorheriger Terminvereinbarung

II. Durch die Stadt Brunsbüttel zu erbringende Leistungen

- 2 Büroräume im Rathaus, Bürgerbüro oder in anderer zentraler Lage
- Die Büroräume sollten möglichst nebeneinander liegen, damit beide Beratungen parallel stattfinden können.
- Ausstattung jeweils: Schreibtisch, Schreibtischstuhl, 3 Besucherstühle
- Wartebereich vor den Büros mit 2 - 3 Stühlen
- Telefon und Telefonanschluss (Umleitung nach Heide außerhalb der Öffnungszeit in Brunsbüttel – So können unter einer örtlichen Telefonnummer auch in Heide Termine für die Beratung in Brunsbüttel vergeben werden.)
- Internetanschluss (für Recherche Fördermittel der KfW u.a., Strom- und Gaspreisvergleiche, Zugang zur Homepage der Verbraucherzentralen mit Musterbriefen etc.)
- Zugang zu einem Kopierer und Drucker (Nur dann können die Verbraucher die individualisierten Unterlagen gleich mitnehmen bzw. Unterlagen der Verbraucher kopiert und den Experten in Heide vorgelegt werden.)

III. Kosten

Für die Energieberatung entstehen keine Kosten, da sie vom Bundeswirtschaftsministerium finanziert wird.

Die Informationsmaterialien finanziert die Verbraucherzentrale aus ihrem institutionellen Haushalt und diversen Projekten.

Know-how im Hintergrund stellt die Verbraucherzentrale durch ihre Experten und Fachreferenten bereit.

Kosten der Buchhaltung und Personalverwaltung sowie Overheadkosten trägt die Verbraucherzentrale.

1. Einmalige Kosten:

Laptop inkl. Software + Einbindung ins Intranet der VZ	800,00 €
--	-----------------

2. Laufende Kosten:

a) Personalkosten 2012 (kalkulatorisch)	3.710,00 €
---	-------------------

Ausgleich durch Schließung der Beratungsstelle Heide freitags

b) Sachkosten

- Fahrtkosten p. a. 90 km x 24 x 0,20 Cent =	432,00 €
--	-----------------

- Parkgebühren?

- Mobiltelefon inkl. Gebühren p. a.	300,00 €
-------------------------------------	-----------------

- Büromaterial, Porto	200,00 €
-----------------------	-----------------

- Diverses	68,00 €
------------	----------------

Summe der jährlichen Sachkosten	1.000,00 €
--	-------------------

Die Stadt Brunsbüttel sollte mindestens in Höhe der anfallenden laufenden Sachkosten einen finanziellen Beitrag leisten.

IV. Auswirkungen auf die Beratungsstelle Heide

Die Betreibung einer Außenstelle hätte zur Folge, dass wir die Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Heide reduzieren müssten. Die Beratungsstelle wäre dann freitags vormittags nicht mehr geöffnet.

Kiel, 30.07.2012